

27.07.2020

An das  
Landratsamt Ansbach  
z.H. Herrn Landrat Dr. Jürgen Ludwig  
Crailsheimstraße 1  
91522 Ansbach

**Anfrage zum Thema Schülerbeförderung im Schuljahr 2020/2021 angesichts der fortdauernden Corona-Pandemie**

Sehr geehrter Herr Landrat,  
ich bitte die folgende Anfrage schriftlich zu beantworten und entsprechende Vorkehrungen zu treffen:

1. Inwieweit wurde ein Hygienekonzept für den Schulbus-Verkehr im Schuljahr 2020/2021 erstellt?
2. Gibt es Absprachen mit den Busunternehmen im Landkreis, um ein entsprechendes Hygienekonzept umzusetzen?
3. Gibt es Kontaktaufnahmen mit dem Gesundheitsministerium (Vorgaben, Förderungen...)?

**Begründung:**

Zum neuen Schuljahr ab September 2020 soll der Schulbetrieb wieder für möglichst alle Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Der Landkreis ist Organisator und Besteller der Schulbuslinien. Um einen Schulbusverkehr zu gewährleisten, der die Hygienevorschriften hinsichtlich der Corona Pandemie einhält, sind bestimmte Vorkehrungen rechtzeitig zu treffen. Auf vielen Schulbuslinien im Landkreis waren die Busse vor Corona überfull. Nach wenigen Kilometern Fahrt waren die Scheiben im überfullen Bus oft schon beschlagen. Dies wären optimale Voraussetzungen für eine Ansteckung. In einem Hygienekonzept sollte festgelegt werden, wie der Schulbusverkehr sicher organisiert werden kann. So wäre es zum Beispiel sinnvoll die maximale Besetzung im Bus auf 80 % der Sitzplätze zu beschränken. Die Masken-Tragpflicht muss streng eingehalten werden. Eventuell können auch die Schulen die Schulbeginnzeiten variieren. Deshalb ist es sinnvoll, dass der Landkreis hierfür ein Hygienekonzept erstellt und sich mit dem Gesundheitsministerium eng abspricht. Eine entsprechende Förderantrag für die zusätzliche Bestellung von Bussen bei der Staatsregierung ist sinnvoll. Angesichts der ausbleibenden Busreisen im Tourismusbereich stehen den regionalen Busunternehmen viele Reisebusse zur Verfügung, die zusätzlich eingesetzt werden können.



---

Martin Stümpfig